

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölsburg, Rehau, Ried, Warching, Welheim mit Rotherberg, Wittesheim mit Lieserberg

Jahrgang 9

Freitag, den 4. Juni 2010

Nummer 11

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr *Wittesheim*

11. Juni - 13. Juni 2010



**Notrufe**

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. /So. 05./06.06.10**

Zahnarzt Schmidt , Tapfheim,  
 Gotenstraße 2, .....Tel 0 90 70 / 2 39

**Sa./So. 12/13.06.10**

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9, ...Tel. 0906/999 95 50

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg/  
 Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon:.....09091/9091-0  
 Telefax:.....09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. ....von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister Ferber .....Tel. 09091/9091-13  
 Stadtbauamt:  
 Herr Aurnhammer .....Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche .....Tel. 09091/9091-41  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer .....Tel. 09091/9091-25  
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24  
 Frau Steidle .....Tel. 09091/9091-23

**SoMit Regionalbüro**

Donauwörther Straße 60  
 Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail ....regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Bestattungsdienst Glaß**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

**Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten**

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
 Die Pfarr- und Stadtbücherei ist am 03.06. (Fronleichnam) geschlossen!

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70  
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 114  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Caritas-Sozialstation Monheim e.V.**

Donauwörther Straße 60 I  
 Tel.....90 91 / 20 10  
 Fax.....0 90 91 / 20 66  
 Mo. - Fr. ....11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

**Hallenbad Monheim**

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

**Freibad Monheim**

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.  
 Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2010 werden nur noch im Rathaus Monheim, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- a) Kinder bis 15 Jahren ..... EUR 5,00
- b) Erwachsene ..... EUR 13,00
- d) Jugendliche von 15 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte ..... EUR 8,00

Kosten für die Familienkarte ..... EUR 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 18. Juni 2010.  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 14.06.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12  
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: Stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### Rathaus

Telefon: .....09091/9091-0

Telefax: .....09091/9091-44

Bürgermeister Ferber .....Tel. 09091/9091-13

### Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer .....Tel. 09091/9091-40

Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer .....Tel. 09091/9091-25

Herr Mayer .....Tel. 09091/9091-24

Frau Steidle .....Tel. 09091/9091-23

## Besuch der Donauwörther Kneippjaner



Mitglieder des Kneipp-Vereines Donauwörth besuchten anlässlich des 189. Geburtstages von Sebastian Kneipp die Wasser-tretanlage am Mandele.

Sie waren von dem idyllisch gelegenen Tretbecken sehr ange-tan und gratulierten Bürgermeister Ferber zu dieser herrlichen Anlage. Zusammen mit einigen Monheimer Bürgern wurde dann „gekneippt“.

PS: Es kann jedermann auch derzeit kneippen!

## **Biberbeauftragter für unsere Stadt Monheim**

Das Landratsamt Donau-Ries hat uns mitgeteilt, dass Biberbe-auftragter für unseren Bereich

Herr Heinrich Behringer,  
Blossenau, Römerstraße 21,  
86704 Tagmersheim,  
Telefon: 09094/434,  
Handy: 0157/79309248

ist. Sollten Sie Probleme mit Bibern haben, so wenden Sie sich doch bitte an Herrn Behringer.

## **Emmeran Meyer**

### **Ehemaliger Bürgermeister feiert 80. Geburtstag**



Der Träger des Ehrenbriefes der Stadt Monheim feierte am 20. Mai seinen 80. Geburtstag.

Herr Emmeran Meyer war Bürger-meister der Stadt Monheim von 1978 bis 1984. Eine große Her-ausforderung war das Zusammen-führen der ehemaligen selbständigen Gemeinden, die nach Monheim eingemeindet wurden. Bedingt durch die Gebietsreform (1978) musste auch eine Verwaltung aufgebaut werden, die neben dem neuen Stadtgebiet auch die Gemeinden

Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim umfasste. Außer-dem musste auch der Schulverband neu geordnet werden. Seine kommunalpolitische Tätigkeit begann Herr Meyer als Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Wittesheim (1972 - 1978). Von 1978 - 1984 war er Bürgermeister der Stadt Monheim. Nach seiner Bürgermeistertätigkeit engagierte er sich weiterhin als Stadtrat (1984 - 2002). Herr Emmeran Meyer war außerdem 30 Jahre für die PWG im Kreistag (1972 - 2002).

Bis zu seiner Pensionierung war Herr Meyer Schulleiter der Realschule Weißenburg. Zu seinem Geburtstag gratulierten ihm u. a. sein Nachfolger und jetzige Schulleiter der Realschule Weißenburg, der stellvertretende Landrat, Herr Franz Oppel, Monheims Bürgermeister Anton Ferber sowie der Vertreter des Kollegiums der Altbürgermeister, Herr Helmut Treffer, Altbür-germeister aus Daiting.

Wir wünschen Herrn Emmeran Meyer eine stabile Gesundheit im Kreise seiner Familie und auch weiterhin Interesse an der Kommunalpolitik.

## **Einstellung einer Saisonkraft für den städt. Bauhof Monheim**

Die Stadt Monheim stellt für den städt. Bauhof Monheim (Rasenmähen, Grünanlagenpflege usw.), befristet von ca. Mitte Juni bis Ende Oktober 2010 eine

### **Saisonkraft**

ein. Die Bezahlung erfolgt nach Tarif. Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich wöchentlich 39 Stunden. Führerschein ist Voraussetzung.

Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse usw.) wer-den bis **11. Juni 2010** an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

*Ferber, Erster Bürgermeister*

**„Soziales Miteinander  
SoMit e.V.“**

**SchülerPatenProjekt des Vereins SoMit**

**Ehrenamtliche Paten leisten Großartiges**



„SchülerPate“ Herr Franz Draxler mit einigen Schülern der 8. Jahrgangsstufe im SoMit Regionalbüro, hier beim Mathe-Training.

Seit mehreren Monaten sind die Schüler Patinnen und Paten im Rahmen des Patenprojekts des Vereins SoMit bereits im Einsatz.

Im Rahmen verschiedener Treffen wurden Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler herausgefunden, Berufsziele formuliert, Bewerbungsunterlagen erstellt und vieles mehr.

Was für tolle Arbeit die SchülerPaten leisten wird im Gespräch mit Lehrkräften, Schulleitung und Projektleitung klar.

Wichtige Ansprechpartner für alle Beteiligten sind die Lehrkräfte und die Schulleitung der Monheimer Schule, ebenso wie die Projektleiterin Frau Wildfeuer-Fick, vom Verein SoMit.

**Standesamt-Nachrichten**

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

**Eheschließungen**

**im Zeitraum 15.05.2010 bis 28.05.2010**

28.05.2010 Bernhard Manfred Grabner, Monheim, Am Sonnenbühl 56 und Heike Wojtkowiak geb. Kirchhübel, Monheim, Am Sonnenbühl 56

*Wir gratulieren!*

**Sterbefälle**

**im Zeitraum 15.05.2010 bis 28.05.2010**

23.05.2010 Michael Reitsam, Monheim  
24.05.2010 Christina Ferber geb. Meyer, Monheim

*Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!*



**Wir gratulieren**

<b>Zum 25jährigen Ehejubiläum</b>						
05.06.	Frau Ines	Hoffmann und Herr	Rene Hoffmann,	Flotzheim,	Florenzstraße	48
14.06.	Frau Cornelia	Huber und Herr	Franz Huber,		Habsichtstraße	55
<b>Zum 40jährigen Ehejubiläum</b>						
06.06.	Frau Ursula	Utjesinovic und Herr	Petar Utjesinovic,		Nimrodstraße	20
<b>Zum 50jährigen Ehejubiläum</b>						
11.06.	Frau Olga	Walz und Herr	Josef Walz,		Lindenstraße	2

**Zum Geburtstag**

- am 05.06. zum 73. Geburtstag  
Frau Ida Brand, Falkenstraße 8
- am 05.06. zum 95. Geburtstag  
Frau Hildegard Schmidt, Donauwörther Straße 40
- am 05.06. zum 85. Geburtstag  
Frau Anna Utjesinovic, Ringstraße 7
- am 06.06. zum 78. Geburtstag  
Herr Erich Seen, Kranichstraße 9
- am 08.06. zum 78. Geburtstag  
Herr Josef Ellinger, Rotbrunnstraße 17
- am 09.06. zum 73. Geburtstag  
Herr Josef Walz, Lindenstraße 4
- am 13.06. zum 79. Geburtstag  
Herr Erwin Nier, Treuchtlinger Straße 10
- am 14.06. zum 78. Geburtstag  
Herr Johann Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37
- am 16.06. zum 80. Geburtstag  
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3
- am 17.06. zum 89. Geburtstag  
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Straße 40
- am 17.06. zum 74. Geburtstag  
Frau Anna Mayer, Weilheim, Bachgasse 15
- am 17.06. zum 65. Geburtstag  
Herr Manfred Weigl, Warching, Obere Dorfstraße 28

**Gefunden - Verloren**

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 goldener Ohrring	07.05.2010	Praxis Dr. Schipper, Monheim

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste im Pfarrverband**

- Sa 05.06**  
14.30 Uhr Beichtgelegenheit, besonders auch für Grundschüler  
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Monheim
- So 06.06. 10. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim

9.30 Uhr Rehau - Festgottesdienst zum 125jährigen Bestehen der FFW Rehau  
8.30 Uhr Wittesheim  
9.30 Uhr Warching

**Sa 12.06**

14.30 Uhr Beichtgelegenheit, besonders auch für die Hauptschule und Jugendliche  
19.00 Uhr Vorabendgottesdienste in Monheim und Rehau

**So 13.06. 11. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
9.30 Uhr Festgottesdienst zum 125jährigen Bestehen der FFW Wittesheim  
8.30 Uhr Weilheim  
9.00 Uhr Itzing

Krankenkommunion am Freitag, 4. Juni 2010

Ab 8.30 Uhr Monheim und Flotzheim  
Ab 9.00 Uhr Wittesheim, Rehau, Kölburg und Ried

Termine:

Mo 7.6. 14.30 bis 17.00 Uhr Haus St. Walburg: Albenrückgabe

Mi 9.6. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Mo u. Di 14. u. 15.6. Stadtpfarrkirche und Haus St. Walburg - Großputz.

Freiwillige Helferinnen und Helfer werden gesucht. Auch nur ein paar Stunden sind schon hilfreich. Vielen Dank schon im Voraus.

**Bibel- und Glaubensgespräch**

Am letzten Sonntag wurde im Evangelium verkündet, wie Jesus seinen Jüngern den Heiligen Geist verheißen hat, der sie in die ganze Wahrheit, d.h. zu Gott, führen wird.

Wir können Gott, die göttliche Wahrheit mit Hilfe des Heiligen Geistes z.B. im Wort Gottes, in der Heiligen Schrift entdecken. Wer gerne auf solch eine Entdeckungstour durch die Bibel gehen würde, ist herzlich zum **Bibel- und Glaubensgespräch** eingeladen, welches am 3. Donnerstag jedes Monats stattfinden wird.

**Das erste Treffen ist am Donnerstag, den 17. Juni 2010, um 20:00 Uhr im Haus St. Walburga.**

Als erste Schriftstücke aus der Bibel sollen uns die Texte des darauf folgenden Sonntages, des 9. Sonntages im Jahreskreis, dienen.

Kaplan Jan Lazar

**Unbeflecktes Herz Mariä - 12. Juni 2010**

Der Gedenktag „Unbeflecktes Herz Mariä“ wird in der katholischen Kirche am Tag nach dem Hochfest „Heiligstes Herz Jesu“, also am Samstag, begangen. Seine Wurzeln liegen in diesem Herz-Jesus-Fest, aus dem sich das Gedenken auch des Herzens der Maria entwickelt hat. Johannes Eudes gehörte zu den großen Förderern dieses Gedankens. Im 19. Jahrhundert wurde der Tag von Jules Chevalier begründet zur Verehrung „Unserer Lieben Frau vom Herzen Jesu“. 1942 weihte Papst Pius XII. die ganze katholische Kirche und die ganze Menschheit dem unbefleckten Herzen Mariä, 1950 legte er für die ganze römisch-katholischen Kirche den Festtag auf den 22. August. Die Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils setzte den heute gültigen Termin (12.6.2010).

aus: [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

**Gottesdienst**

Sonntag, 6. Juni 9 Uhr Peterskapelle

**Dekanatsmissionsfest**

Sonntag, 20. Juni 9.30 Uhr  
Zeltgottesdienst in Rehlingen

**Kindergottesdienst**

Sonntag, 13. Juni 10.30 Uhr Haus Martin Luther

**Tanzen für Frauen**

Montag, 14. Juni 19.30 Uhr Haus Martin Luther  
Montag, 28. Juni 19.30 Uhr Haus Martin Luther

**Dekanats-Missionstag am 20. Juni 2010 in Rehlingen**

Seit 1984 wird alle zwei Jahre in unserem Dekanat ein Missionstag gefeiert, der sich inzwischen fast auch zu einem Dekanats-Kirchentag entwickelt hat. Den Mittelpunkt bildet immer ein zentraler Gottesdienst, den reihum immer eine andere Gemeinde ausrichtet. Deshalb finden in der Regel auch keine Gottesdienste in den anderen Kirchengemeinden des Dekanats statt. Gastgeber in diesem Jahr ist die Kirchengemeinde Rehlingen, die dabei nach Kräften von der Gemeinde Büttelbronn-Monheim unterstützt wird.

Das diesjährige Motto, das uns nach einem Traum von Paulus im 16. Kapitel der Apostelgeschichte berichtet wird, lautet: „Komm herüber und hilf uns!“ Verkünder des Evangeliums standen immer vor der Aufgabe Grenzen zu überschreiten - nicht nur geografische, sondern auch Grenzen der Kultur und der Sprache. Grenzen überschreiten heißt auch Brücken bauen - zu anderen Menschen und zu Gott.

In diesem Sinn feiern wir um 9.30 einen reich ausgestatteten Gottesdienst - mit Kindergottesdienst - im Festzelt. Wer sich Zeit nehmen kann, ist um 8.30 Uhr zu einem Gebetsweg eingeladen. Für das leibliche Wohl ist mit einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Verschiedene Stationen zum Mitmachen, Nachdenken und Betrachten runden das Ereignis ab.

**Wir möchten danke sagen!**

Wie an dieser Stelle schon berichtet, haben wir elf jungen Menschen beim Fest der Konfirmation Gottes Segen empfangen und wurden als erwachsene Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen. Es war ein wichtiges und besonderes Ereignis in unserem Leben. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bis dahin geleitet haben. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch im Namen unserer Eltern für die vielen Glückwünsche und großzügigen Geschenke. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Martin Pöschel nicht nur für die engagierte Begleitung in unserer Präparanden- und Konfirmandenzeit, sondern auch für die Vorbereitung und Durchführung des festlichen Gottesdienstes. Zu dessen gelungener Gestaltung trug auch der Chor „De lumina“ unter Leitung von Frau Lydia Pfefferer mit der ansprechenden, wundervollen musikalischen Umrahmung bei. Bei Kirchenvorstand Rainer Keßler bedanken wir uns für die guten Wünsche, die uns auf unserem weiteren Lebensweg begleiten sollen.



Marcel Bechthold, Lena Braz, Janine Nuber, Pascal Schindel und Tereza Thomas aus Monheim, Josef Färber (Natterholz), Dominik Huber und Maximilian Rammler (Rehau), Marcel Mühlung und Nadine Rehberg (Gundelsheim) und Karl-Heinz Schuster (Flotzheim)

# Veranstaltungskalender

<b>Juni</b>				
02.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
03.	13:00	Gartenbauverein Monheim	Radltour	Stadthalle
04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
04. – 07.		FF Rehau	125-jähr. Gründungsfest	Rehau
05.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Raiffeisen-Wanderpokal-Schießen	Schützenheim
05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
11. – 13.		FF Wittesheim	125-jähr. Gründungsfest	Wittesheim
14.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
23.	06:00	Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt nach Kloster Metten	Abfahrt Stadthalle
25.		Schützenges. Monheim	Grillfest /Saisonabschluss	Schützenheim
25.	18:00	VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
26.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	b. Brandkapelle
27.		FF Ried	Dorffest	Feuerwehrhaus
27.	ab 10:00	TSV Monheim	WM-Sommer-Familienfest	am Mandele
28.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
<b>Juli</b>				
03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
03.	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	Kalvarienberg
04.	10:00	Pfarrgemeinderat Monheim	Pfarrfest	Pfarrgarten
07.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
08.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
10./11.		Flotzheimer Vereine	2. Historisches Dorffest	Ortsmitte Flotzheim
11.	5:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
12.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
14	16:45	FW Monheim Passivengruppe	Besichtigung Fa. Bühler	Treffp. v. Firmengelände
21.	20:00	Pfarrrei Monheim	Volkstanz erlernen	Haus St. Walburg
25.	11:00	Fischereiverein Monheim	Fischerfest/-stechen	verschiedene
26.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
31.	14:00	Ev.-luth. Kirchengem.	Kappl-Kirchweih	Petersberg
<b>August</b>				
01. - 14.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Stadthalle
04.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
07.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
	09:30	Pfarrrei Monheim	Verkauf von Kräuterbüscheln	vor Kirchentoren
08.	10:00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	
14./15.		FF/KSV Weilheim	Vereinsausflug	
21.	8:00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Staubecken Warching
21.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
<b>September</b>				
01.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
03.		Schützenges. Monheim	Schafkopfnennen	Schützenheim
04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
04./05.	06:30	VGF Wittesheim	Bergwanderung	Stachus
05. - 11.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Stadthalle

## Vereine und Verbände

### WarchingerLäufer beim 2. IPF-RIES-Halbmarathon:

#### **21,1 km von Nördlingen bis nach Bopfingen**

(roswo) Bei trockenem aber sehr windigem Wetter, fand die zweite Auflage des Ipf-Halbmarathons statt. Am Sonntag den 16. Mai um 09.00 Uhr ging es los, am Reimlinger Tor in Nördlingen nach Bopfingen. Die Strecke, über stolze 21,1 Kilometer, führte die knapp 700 Läuferinnen und Läufer über Kleinerndlingen, Holheim, Nähermemmingen, Utzmemmingen und Trochelfingen auf den Marktplatz vor das Bopfinger Rathaus zurück. Unter ihnen auch zahlreiche Läufer vom Laufverein LG Warching mit hervorragende Laufleistungen.

Wolfgang Wild schnellster Läufer vom LG Warching konnte sich mit seiner Zeit von 1:23:25 Minuten sogar als Drittschnellster Halbmarathonist vom Landkreis Donau-Ries in die Platzierungen einreihen. Vereinskollege Günther Kitzinger schaffte noch die magische Marke unter 1:30 und belegte Platz Zwei in der internen Vereinswertung mit 1:29:36. Thomas Kreppold erlief sich noch Platz Drei mit einer tollen Zeit in 1:33:32. Dieter Walter der dieses Jahr schon seinen vierten Halbmarathon absolvierte finishte mit 1:36:33 Minuten.

#### **Zweiter Bürgermeister und Stadträtin in Top Form**

Günther Pfefferer, für seinen Trainingseifer bekannt, konnte für sich in einer hervorragenden Zeit von 1:38:06 den Lauf verbuchen.



(Stadträtin Gerdi Ferber beim Zieleinlauf in Bopfingen)

Stadträtin Gerdi Ferber konnte am Sonntag wieder ihre Wettkampfhärte unter Beweis stellen und absolvierte den Halbmarathon in einer Spitzenzeit von 1:43:30 Minuten und wurde mit dieser Zeit zweitschnellste Dame aus dem Landkreis. Ihre Vereinskolleginnen Carola Rosenwirth und Hannelore Gruber finishten mit 1:45:29 und 1:45:57.

### MV Warching dominiert Vergleichstraining



Vor zwei Wochen fand beim umliegenden Freundschaftsverein dem MC Windsberg (bei Mönchsdeggingen) wieder ein Vergleichstraining statt. Der MV Warching sendeten dazu ihre besten Fahrer. Bei sonnigen Wetter und einer sehr gut präparierten Strecke und einem Teilnehmerfeld von insgesamt 60 Fahrern konnte es nun losgehen.

Als erstes durften die Kleinen ihr Können auf der schwierigen Strecke zeigen. Mit von der Partie war hierbei der für den MV Warching fahrende Mike Käser. Dieser schlug sich bei seinem ersten Rennen vorbildlich und wurde auf Anhieb dritter im Gesamtklassement. In der nächsten Klasse startete der Newcomer Maximilian Schneider aus Monheim. Dieser überzeugte durch eine sehr gute Vorstellung in einem starken Feld von erfahrenen Mitstreitern die bereits Rennerfahrung haben. Am Ende stand ein sehr guter vierter Rang zu buche. Zu guter letzt war die Open Klasse am Start. Hier war der MV Warching mit vier aktiven als stärkster Verein vertreten mit dem amtierenden Nordbayerischen Meister Rainer Dörr, Alois Wenninger (ehemaliger Vizeweltmeister im Seitenwagen), Tommy Metzger und Thomas Bracher. Allesamt kamen super vom Start weg und lieferten sich packende Duelle mit ihren Mitstreitern. Am Ende fuhr Rainer Dörr souverän zum Tagessieg, Alois Wenninger und Co. belegten Plätze im vorderen Drittel. Aus Verletzungsgründen nicht dabei war der bis zuletzt gut fahrende Kai Schreiber der sich vor drei Wochen bei einem Rennen am Knie verletzt hatte.

Am Ende ließ man den Tag bei Lagerfeuer und Steak mit anschließender Siegerehrung ausklingen. Rundum war es eine erfolgreiche und gut funktionierende Veranstaltung. Kann man hoffen dass diese Freundschaft weitergeführt wird und vielleicht im Wechsel auch in Warching stattfinden könnte. Interessenten die gerne mal ein Training des MV Warching live erleben möchten, laden wir gerne dazu ein. Trainingszeiten bei guter Witterung sind Mi. 16:00 - 19:00 und Sa. 14:00 - 19:00 Uhr.

Weitere Infos zum Vereinsleben, Veranstaltungen, Fahrerportraits etc. erhalten sie unter folgender Homepage:

[www.moto-warching.de](http://www.moto-warching.de)

## **FFW Flotzheim - Kreut für Einsatz bestens gewappnet**

**Flotzheim - „Das hat alles wunderbar geklappt, der Ablauf der Übung war fehlerfrei“, lobten Kreisbrandinspektor Rudolf Mieling, Kreisbrandmeister Günther Buchberger und der Kommandant Gerhard Reile. 19 Feuerwehrleute der FFW Flotzheim nahmen bei der Inspektionsübung teil, bei welcher angenommen wurde, dass in einer Scheune ein Traktor in Brand geraten war.**

„Das war wirklich aufregend, und wenn ich mir vorstelle, dass so etwas jederzeit passieren könnten, dann bin ich noch dankbarer für die ehrenamtliche Bereitschaft zur Hilfe und für die wieder bewiesene Einsatzbereitschaft unserer Ortsfeuerwehren“, schloss sich auch dritter Bürgermeister Alfons Meier dem Lob der Inspektoren an.

Bei diesem Einsatz wurde deutlich, dass die Flotzheimer Wehr nicht nur ausbildungsmäßig in Top-Form ist, sondern dass auch ihr Fahrzeug, die Verkehrsabsicherungsgegenstände, die Löschgeräte und Schläuche in hervorragendem Zustand sind. Sie hielten den gestrengen Augen der Jury in jeder Beziehung stand.



Im Anschluss an die Inspektionsübung wurden noch zwei Mitglieder verdient geehrt.

Am Tag des heiligen Florian überreichte KBI Mieling für 40 Jahre Dienst eine Urkunde an Theodor Wagner und Alfred Ferber.

Danach wurden die Jury, die Ehrenmitglieder und natürlich die Feuerwehrmänner mit einer Brotzeit belohnt.

*Thomas Wagner*



*v.l. Roland Rosenwirth, KBM Günther Buchberger, Alfred Ferber, 1. Vorstand Stefan Auernhammer; Theodor Wagner; Martin Behringer; KBI Rudolf Mieling, Kommandant Gerhard Reile*

## **SG Immergrün Itzing;**

### **Einladung zum 125jährigen Gründungsfest der Altschützen Rögling**

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum 125jährigen Gründungsfest der Altschützen Rögling am Sonntag, den 20.06.10.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Umzug ist um 13.30 Uhr.

Wer bereits in der Früh das Fest besucht, erhält neben dem Eintritt noch 10,— EURO Verzehrgeld. Wer erst zum Umzug kommt, erhält den Eintritt erstattet.

Die Altschützen Rögling waren 1971 Patenverein bei unserem 50jährigen Vereinsjubiläum. Über eine zahlreiche Beteiligung an diesem Festbesuch würden wir uns sehr freuen.

*Mit freundlichem Schützengruß*

*Martin Lachenmair*

*1. Schützenmeister*

**PS:** Das Dorffest findet am Sonntag, den 08.08.10 statt. Um 10.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend Festbetrieb.

## **Drei Feiertage in Wittesheim**

Die Freiwillige Feuerwehr Wittesheim feiert vom 11. bis 13. Juni ihr 125 jähriges Gründungsjubiläum. Der Festausschuss hat ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, das für alle Altersgruppen etwas bietet. So jagt am Festwochenende in Wittesheim ein Highlight das nächste. Am Freitagabend zum Beispiel rocken die Top-Bands HASSLIEBE und REVOLUTION im Festzelt. Bei der Gruppe Hassliebe darf man sich, nach der erfolgreichen Deutschlandtour, auf die Songs Ihres brandneuen Albums „Niemandland“ besonders freuen.



**Wasstliebe**  
NIEMANDSLAND 2010  
Fr. 11.06, ab 21 Uhr  
Info: www.wasstliebe.de / www.myspace.com/Niemandsland | Booking: www.suedpolmusik.de

Der Samstag startet bereits am Vormittag (10:30 Uhr) mit einem Standkonzert der Monheimer Stadtkapelle am Dorfplatz, wo der Patenverein aus Büttelbronn recht herzlich willkommen geheißen wird. Ein Verwandtschaftstreffen, ein Kindernachmittag, ein Festdamenanz sowie die Ehrungen verdienter Mitglieder versprechen ein buntes Programm für die Nachmittagsgäste. Die Showband DOLCE VITA wird am Samstagabend dem gemischten Publikum mit ihrer stimmungsvollen Musik so richtig einheizen. Hier werden wohl wieder einige Bierzeltgarnituren den Partyabend nicht überstehen und ausgelassener Party-sound wird das Wittesheimer Dorf beben lassen.

**DOLCE VITA**  
SHOWBAND  
Sa. 12.06, ab 20 Uhr

Am Sonntagmorgen um 9:30 Uhr beginnt im Festzelt die heilige Messfeier. Hier zeigen unsere Festdamen (siehe Titelblatt dieser Stadtzeitungsausgabe) zum ersten mal ihr selbst entworfenes Festdamenkleid. Die Weihung der Patenbänder und das Todengedenken beschließen den Gottesdienst. Der Festumzug mit anschließendem Fahneeinmarsch beginnt um 13:30 Uhr. Unmittelbar danach geht die Party mit der Kult- und Partyband TOP DREI mit Vollgas weiter. Nach einer kurzen Verschnauf-pause werden die charmanten Festdamen noch einmal ihren attraktiven Festdamenanz auf der Showbühne zeigen (ca. 19:00 Uhr). Unmittelbar danach dürfen sich die Gäste von einer Modenschau aus dem Hause STORR verwöhnen lassen. Aktuelle und traditionelle Mode werden vom Chef des Donauwörther Modehauses in mehreren Durchgängen auf einem 20m Laufsteg im Bierzelt präsentiert und moderiert.

Zum großen Finale am Sonntagabend hat der Festausschuss einen heißen Dessous Abend organisieren können. Vier professionelle Models und ein männlicher „Bruce“ werden das abendliche Publikum mit hübschen Bademoden und peppiger Wäsche in mehreren Durchgängen auf dem mit Speziallichteffekten ausgestatteten Laufsteg verzaubern. Bei einem Bikini-/ Ledermodendurchgang wird das Model Irene eine Feuer-Show darbieten. Mit diesem besonderen Feuerwerk möchte sich die FFW Wittesheim bei allen Gästen aus nah und fern für den Besuch am Festwochenende recht herzlich bedanken.

**NO LIMITS - NO RULEZ**  
**REVOLUTION**  
Fr. 11.06, ab 23 Uhr  
WWW.REVOLUTION-LIVE.DE



Dass in Wittesheim nicht nur gefeiert wird, sondern wie bei jedem größeren Geburtstag auch einmal in die Vergangenheit zurück gesehen wird, zeigt sich in einer Bilderausstellung über die Wittesheimer und Liederberger Dorfgeschichten. Die sehenswerte Ausstellung ist am Samstag und Sonntag ganztags geöffnet und ist in einem eigens herausgeputzten Stadel liebevoll eingerichtet worden.

Die Wittesheimer Feuerwehr hat in den vergangenen Monaten sehr viel Zeit und Arbeit in die Gestaltung des 125 jährigen Festwochenendes gesteckt und würde sich über viele gutge-launte Gäste freuen, mit denen wir gemeinsam ein schönes und vielleicht unvergessenes Wochenende feiern können. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

*Festausschuss Wittesheim*

## **Tagesausflug des SKV Flotzheim-Kreut**



Zu einem Tagesausflug nach Bamberg des SKV Flotzheim-Kreut konnte Vorsitzender Klaus Lechner 42 Personen begrüßen.

Die Reise wurde, wie immer, von Theo Wagner vorbereitet. Nach einem ausgiebigen Frühstück an einem Autobahn-Rastplatz, ging`s weiter nach Bamberg.

Höhepunkt Nr. 1 war eine Schifffahrt auf der Regnitz sowie auf dem Main-Donau-Kanal.

Anschließend gab`s im Hotel Weyrich den Mittagstisch mit Schäufele und Kloß, sowie Pute mit Reis und Salat.

Pünktlich um 13:15 Uhr besichtigten wir mit einem (hochnäsigen) Stadtführer das Stadtzentrum von Bamberg (Kleinstadt Venedig), natürlich auch den Dom.

Schließlich hatte jeder hernach noch genügend Zeit um selbst die Stadt zu erkunden. Beim Karpfenwirt in Pleinfeld machten wir, bevor der schöne, frische Tag zu Ende ging, noch einen Zwischenhalt mit Bier und Brotzeit.

*Herzlichen Dank an alle für den schönen Tag.  
(Theo Wagner)*

## **Nordic Walking Grundkurs in Monheim**

Veranstalter: Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb

5 Einheiten á 90 Minuten:

Montag	07.06.10
Donnerstag	10.06.10
Mittwoch	16.06.10
Dienstag	22.06.10
Donnerstag	24.06.10

Jeweils 19.00 Uhr, Treffpunkt Sportgelände am Mandele, Monheim

Anmeldung bei Andrea Nowotny, Tel. 0 90 92/50 99;

Die Kursgebühr beträgt 60,- EUR und beinhaltet den Verleih hochwertiger Stöcke und Pulsuhren. Die Krankenkassen bezuschussen den Kurs zu mind. 80 %!

Sie erlernen die richtige Technik durch zwei Trainer/innen. Durch den Einsatz hochwertiger Pulsuhren erfahren Sie viel über ihre Gesundheit und messen Ihren individuellen Fett- und Kalorienverbrauch.

## **Dominik Prosch gewinnt souverän Internationales Turnier in Spanien**



Nach einer Einladung durch den spanischen Turnverband an den TSV Monheim entsendete dieser drei Turner, einen Kampfrichter und einen Trainer vom 14.05-16.05 nach Huelva / Sevilla.

Wie kam es dazu das der TSV diese Einladung bekam ? Der Turnverband verfolgt intensiv das deutsche Turnen. Daraufhin sortierte dieser Vereine die in der Bundesliga aktiv sind aus, und stellten fest das sehr gute Turner aus dem Ligabetrieb für den Wettkampf geeignet wären. Cheftrainer Mario Reichert entschloss sich daher Dominik Prosch, Dominik Klenner sowie den erst dreizehnjährigen Nachwuchsturner Julius Rabenstein zu diesem Turnier zuzusenden um diesen eine Chance auf internationalen Parkett zu ermöglichen. Als Kampfrichter fungierte daher Stefan Bertl sowie Bernd Lill der als Trainer und Delegationsleiter tätig war.

Nach einer langen Anreise mit Umwegen über Mallorca und Weiterflug nach Sevilla, konnte es nun per PKW 150 km südwestlich nach Huelva gehen. Am Hotel angekommen (wurde durch den Ausrichter bezahlt) und die Zimmer bezogen waren, ging es am Abend zur Erkundung der Wettkampfstätte. Nachdem die Örtlichkeiten begangen waren, absolvierten unsere Turner noch eine leichte Trainingseinheit, wo sie erstmals auf ihre Mitkonkurrenten trafen. Mit am Start waren Turner aus Großbritannien, Costa Rica, Irland, Spanien und natürlich aus Deutschland.

Der zweite Tag begann mit einem entspannten Frühstück wo einzelne Trainingsinhalte für das anstehende Training besprochen wurden. Gegen zehn Uhr ging es dann nochmals in die Wettkampfhalle. Nach einem lockeren Aufwärmspiel auf der Bodenmatte wurde sich nochmals etwas an den Geräten bewegt. Zurück am Hotel bereiteten sich unsere Turner auf den anstehenden Wettkampf vor.

### **Gesamtsieg und jede Menge Medaillen für den TSV**

Das Los entschied dass alle drei Turner des TSV Monheim am Boden beginnen werden. Dort war Dominik Prosch der erste Starter. Mit einer stabilen Bodenkür konnte man dort die nötige Ruhe für den Wettkampf finden. Dominik Klenner konnte sein Programm abrufen und fand ebenso gut in den Wettkampf. Es nervöser war Julius Rabenstein bei seinem ersten internationalen Turnier. Er begann sehr gut, must aber nach einem Ausrutscher sich am Boden abstützen.

Das Pauschenpferd absolvierten Prosch und Klenner routiniert. Nach einer sehr guten Übung von Julius Rabenstein ging ihm am Ende etwas die Luft aus und er mußte somit das Gerät verlassen.

Die Ringe waren der Knackpunkt unserer Turner. Alle drei zeigten ihr Potential aus der Ligasaison und konnten so ihren Mitstreitern wichtige Punkte abringen. Genauso verlief der Sprung, hervorzuheben war dort unser Youngster der erstmals in seiner Karriere einen Tsukahara gehockt Radwende Salto rückwärts) im Wettkampf zeigte und sicher in den Stand brachte.

Am Barren kam Klenner und Rabenstein fehlerfrei durch ihre Programme. Dominik Prosch dagegen hatte leichte Schwierigkeiten seine spektakuläre Übung bis zum Ende konstant durch zu turnen, was einen Zwischenschwung zur Folge hatte.

Am Reck kamen wiederum alle Turner sauber durch ihr Programm und konnten so ihre Positionen festigen. Am Ende gewann Dominik Prosch den Mehrkampf vor seinem Vereinskollegen Dominik Klenner. Erfreulich aus Monheimer Sicht war der vierte Platz unseres jüngsten Teilnehmer der sich in dem hochkarätigen Feld mit ausländischen Turnern hervorragend schlug.

Weiter konnten sich die Einzelfinals ebenso sehen lassen. Dominik Prosch wurde hierbei viermal erster und zweimal zweiter. Dominik Klenner einmal erster und viermal zweiter. Überraschend erreichte Julius Rabenstein am Reck einen ausgezeichneten dritten Platz im Finale.

Alles im allem war es eine hervorragende organisierte Veranstaltung.

### **Zweiter Platz in der Gesamtwertung für Rainer Dörr in Nordbayerischer Serie**



Am vorletzten Wochenende fand in Tauberlitz nahe Hof der dritte von insgesamt zehn Läufen zur Nordbayerischen Meisterschaft der Jugend im Motocross statt.

### **Zweiter Platz im ersten Lauf**

Nach etwas durchwachsenden Start konnte Rainer Dörr sich sofort nach dem Start hinter dem Gastfahrer aus dem MX 2 Pokal (Vorstufe Deutsche Meisterschaft) Moritz Schittenhelm setzen. Danach lieferten sich beide ein starkes Rennen über 15 Minuten. Letztendlich siegte der erfahrene Fahrer aus der MX 2. Fair gratulierte Rainer diesen zu seinen guten Lauf. Was aber gleichzeitig bedeutete das Rainer Dörr Punkte in der Nordbayerischen Serie auf seinen Mitstreiter Philipp Reiss gut machen konnte, der als vierter ins Ziel kam.



### **Sturz im zweiten Lauf verhindert größere Punkteausbeutung**

Vom Start sensationell weggekommen führte Rainer Dörr im zweiten Lauf das Feld in die erste Kurve. Wieder war es Schittenhelm der sich hinter ihm hingabte und Druck auf diesen ausübte. Zwei Runden hielt Dörr seinen Mitstreiter in Schach als im in einer Bodenfurche das Vorderrad wegrutschte und er stürzte. Vom ersten Schock und einer leichten Blessur an der Schulter erholt, begann nun die Jagd auf das vor ihm liegende Fahrerfeld. Zu diesem Zeitpunkt lag er auf dem 18ten Rang. Mit Herz und Verstand überholte er nun Fahrer um Fahrer, was am Ende des Rennens Platz vier bedeutete. Wichtige Punkte für die Gesamtsieger, da auch andere Mitstreiter patzten und somit nun in der Meisterschaft Rainer Dörr sich auf den zweiten Platz vorschieben konnte.

### **Dörr startete Sonntag auch in MX 2 Pokal**

In einem starken Teilnehmerfeld von 25 Fahrern blieb Rainer Dörr bis zum Sonntag in Tauberlitz um dieses Rennen als Training- und Erfahrungrennen zu nutzen. Nach einem aus Respekt geprägten Qualifikationstraining, vor den starken Fahrern im MX 2 Pokal, belegte Rainer Dörr Rang zehn. Nach sehr guter mentaler Aufbauarbeit am Telefon durch seinen Fitness-trainer Bernd Lill, konnten die Weichen für die beiden Läufe gestellt werden.

### **Dritter Platz im ersten Lauf**

Gut vom Start weggekommen bog Dörr als dritter in die Kurve ein und konnte sich an die beiden Führenden festklammern. Ab und an versuchte dieser einen Angriffsversuch auf den Zweit-plazierten, was er aufgrund seiner Erfahrung abwehren konnte. Rainer Dörr behielt den Überblick so dass er seine Platzierung hielt und sicher ins Ziel fuhr. Erleichtert über diesen starken Lauf telefonierte er sofort mit Lill um ihn von seinem Lauf zu erzählen.

**Rennabbruch nach Aufholjagd**

Bescheiden aus dem Startgatter gekommen bog Dörr im zweiten Lauf als 13ter in die Kurve ein. Trotzdem gelang es ihm binnen zwei Runden sich auf den sechsten Platz vorzuarbeiten ehe nach einem Sturz, eines Mitstreiters, das Rennen abgebrochen wurde. Wenig beeindruckt von der Situation konzentrierte er sich auf den Neustart des Rennens. Nach erneutem Start konnte Dörr sich wiederum als dritter positionieren. Schnell konnte er erfahren was es heißt in der Vorstufe zur Deutschen Meisterschaft zu fahren. Als er am Hinterrad seines Kontrahenten war, blockierter dieser bewusst sein Hinterrad um Dörr zu einen Sturz zu zwingen. Gekonnt und abgeklärt gelang es Dörr diesem Manöver auszuweichen und die Chance zu nutzen am Zweitplatzierten vorbeizugehen. Dies gelang leider nicht da der Zweitplatzierte in der darauffolgenden Kurve die Türe schloss. Letztendlich fuhr Rainer Dörr erneut auf den dritten Platz, mit nur vier Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten ins Ziel.

**Statement zum Rennen**

**Anastase Dörr (Teamchef und Vater):** „ Das gesamte Wochenende war nach anfänglichen Schwierigkeiten letztendlich mega erfolgreich. Ganz besonders erfreulich hierbei war, das so viele Fahrer des MV Warching mit anwesend waren. “

**Cornel Bajan (Ex Nationalteam ROM Motocross):** “Das Wochenende war eine sehr wichtige Erfahrung für Raini, zu sehen was möglich ist wenn das gesamte Paket Kondition, Kraft , Maschine und am wichtigsten der Kopf mitspielt, möglich ist.“

**Bernd Lill (Kraft- und Konditionstrainer):**“Das Rennen am Sonntag hat gezeigt das das Überpotenzialtraining seinen Zweck erfüllt hat. Wir waren ab Mitte des Rennens den meisten Fahrern konditionell überlegen, zumal das Rennen dort ca. 35 Minuten dauert und nicht wie in der Meisterschaft 20. Wichtiger ist es nun mehr Maschinenzeiten zubekommen was nicht immer möglich ist!?”

**Der Gartenbauverein informiert**

**Radltour für die Familie**

Der Gartenbauverein möchte alle Gartler und interessierte Bürger am 03. Juni 2010 (Fronleichnam) zu einer Familienradtour herzlich einladen.

Treffpunkt: Monheim 13.00 Uhr (Stadthalle) über Kreut, Nußbühl

Flotzheim 13.15 Uhr an der Kirche

Gemeinsamer Treffpunkt ist in Fünfstetten an der Bahnbrücke.

Die Strecke führt über Fünfstetten, Gosheim, Huisheim Richtung Harburg zum Anwesen der Familie Bschor zur Besichtigung des Rosengartens. Der Rückweg wird in Gosheim im Gasthaus Stern für Kaffee, Kuchen oder eine kleine Brotzeit unterbrochen, ehe es wieder über Fünfstetten, Nussbühl nach Monheim zurückgeht.

Bei Regen findet die Radlfahrt nicht statt!

Zusätzlich bieten wir noch einen Fahrdienst an, zur Besichtigung des Rosengartens, der um 14.30Uhr an der Stadthalle abfährt. Sie müssen sich unbedingt anmelden, damit wir besser planen können, bei Georg Rosenwirth Tel 1581

Bitte Fahrradhelme nicht vergessen!

Viel Vergnügen bei der Radltour wünscht allen der Gartenbauverein Monheim

**Landesgartenschau Rosenheim**

Es gibt wieder verbilligte Karten, diesmal zur Landesgartenschau in Rosenheim.

Der Preis beträgt 11,20 EUR für Mitglieder und ist gültig an allen Tagen für den einmaligen Eintritt.

H. Georg Rosenwirth Tel. 1581 hält die Karten für Sie bereit.

Die Vorstandschaft

**Pfingstsportwochenende  
des FC Weilheim-Rehau**

Auch in diesem Jahr hatten die Weilheimer wieder einen besonders guten Draht nach oben: der Wettergott war das gesamte Wochenende glänzend aufgelegt und dank des nahezu idealen Wetters war das Pfingst-Sportwochenende des FC Weilheim-Rehau eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der vor allem die Gaudi nicht zu kurz kam.

Das am Freitagabend unter der Leitung von Günther Pfefferer abgehaltene Schafkopfturnier gewann in diesem Jahr überraschend Youngster Andreas Rosenwirth, der damit den Titel nach einigen Jahren Pause endlich wieder nach Weilheim holte.

Am Samstag fanden nachmittags die Punktspiele der ersten und zweiten Mannschaften gegen Kaisheim statt, und am Abend fieberte man beim Open Viewing auf der vollbesetzten Sportheim-Terrasse mit dem FC Bayern mit - die Bayern-Niederlage dämpfte allerdings gewaltig die anfängliche Hochstimmung.

Den sonntäglichen Pfingstgottesdienst zelebrierte Kaplan Lazar bei herrlichem Sonnenschein mit zahlreichen Gläubigen auf dem Sportplatz.

Die FC-Küchencrew sorgte im Anschluss an den Gottesdienst dafür, dass niemand Hunger und Durst leiden musste.

Am Nachmittag folgte dann das Fußballturnier für Freizeitmannschaften mit den Feuerwehren aus Rehau und Weilheim, den Landjugendgruppen aus Gundelsheim und Weilheim, den Sandgrubenfreunden, der AH-Mannschaft des TSV Gundelsheim, den Hüttenfreunden aus Gundelsheim und dem FC Chemoklo. Bei den Fußballspielen stand eindeutig der Spaß am Spiel im Vordergrund, wozu vor allem die gemischten Mannschaften mit Frauen und Kindern beitrugen. Dass Turnier gewann, wie bereits im Vorjahr, die recht junge Mannschaft der Feuerwehr Weilheim vor der Landjugend Weilheim. Anlässlich der Siegerehrung bedankte sich Vorstandschaftsmitglied Christoph Pflieger bei allen teilnehmenden Gruppierungen für die Teilnahme, bei den Schiedsrichtern für die Leitung der Spiele und hob die kameradschaftliche Atmosphäre bei allen Spielen hervor. Er dankte auch den Spendern der Pokale in Form von (FR)Ess-Paketen, der fleißigen Küchenmannschaft und besonders der Raiffeisen-Volksbank für das Sponsoring der Hüpfburg für die Kinder. Aktive und Zuschauer feierten dann noch gemeinsam bis tief in die Nacht.



Die junge Truppe der Feuerwehr Weilheim mit Betreuer Manfred Lang



# 125 Jahre



## 11. -13. Juni 2010

### Festprogramm:

#### Freitag, 11.06.2010

20:00 Uhr Rocknacht mit den Top-Band's „**HASSLIEBE**“  
und „**REVOLUTION**“

#### Samstag, 12.06.2010

10:15 Uhr Empfang des Patenvereins  
10:30 Uhr Standkonzert am Dorfplatz mit der Stadtkapelle Monheim  
11:00 Uhr Bieranstich durch den Schirmherrn Bürgermeister Anton Ferber  
anschließend "Wittesheim trifft sich" (Verwandtschaftstreffen)  
mit Bilderausstellung und Dorfchronik, gemeinsames Mittagessen  
im Festzelt  
13:30 Uhr Kindernachmittag, geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen  
14:00 Uhr Festakt, Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder  
15:00 Uhr Attraktiver Festdamentanz  
20:00 Uhr Stimmungsabend mit der Showband „**Dolce Vita**“

#### Sonntag, 13.06.2010

6:30 Uhr Weckruf mit der Stadtkapelle Monheim  
8:00 Uhr Empfang der Vereine  
9:30 Uhr Gottesdienst  
anschließend Frühschoppen und Mittagstisch im Festzelt  
13:00 Uhr Aufstellung zum Festumzug  
13:30 Uhr Festumzug mit Fahneneinmarsch  
anschließend Unterhaltung mit der Partyband „**TOP3**“  
19:00 Uhr Attraktiver Festdamentanz  
19:30 Uhr Modenschau durch die Fa. Storr Donauwörth  
22:00 Uhr peppig, gestaltete Dessous-Modenschau mit  
professionellen Models

**Übertragung der WM-Fußballspiele auf Großleinwand an allen 3 Tagen!**

Änderungen vorbehalten!!

## Historisches

### **Walburga Rung - letzte Eichstätter "Hexe"**

von Dr. Edward Mager

Der „allhiesige Scharfrichter“ habe ihm hinterbracht, dass sich der Stadtrat geweigert habe, die Bretter herbeizuschaffen, auf denen die Rungin enthauptet werden sollte, „wo dass es doch bey ihnen Scharfrichtern herkömmlich, und (dass) dergleichen Hexen-Personen auf bloßen Erdboden kommen zu lassen, um Vermeidung aller zufälligen Schalkhaftigkeiten sehr bedenklich seye“. Er, der Scharfrichter, lehne auch die Verantwortung für etwaige „Zufälligkeiten“ ab. Bürgermeister und Stadtrat hätten eingewendet, dass der Vater des jetzigen Scharfrichters seinerzeit ein „Hexenknecht“ namens Gorck auch ohne aufgelegte Bretter, auf einem Stuhl sitzend, „decapitiert“, d. h. geköpft habe.

Nach diesem Begehren des noch jungen Scharfrichters, dass ein wegen Hexerei Verurteilter vor und bei der Hinrichtung nicht mehr den bloßen Erdboden betreten dürfte, löste er eine ganze Reihe von Verfahrensfragen aus. Zunächst meinten die befragten Hofräte in kurzen schriftlichen Erwidern, dass die Sache mit den Brettern wohl nur eine „Caprice“ des jungen Henkers sei; man solle aber sicherheitshalber seinem Wunsch willfahren, die Bretter kosten ja nicht viel und könnten nachher noch anderweitig gebraucht werden, u.s.w. So auch Geheimrat Heußler, der, wie er schreibt, den jungen Gorck seinerzeit selbst habe „exequieren“ sehen; er habe nichts von den Brettern gesehen - „und ist ihm der Kopf nicht auf dem Stuhl, sondern ... auf bloßer Erden abgeschlagen worden“. Da es sich aber nur um wenige Bretter handle, könnten diese doch von der Stadt angeschafft werden. „Übrigens werden dergleichen Hexenleut jederzeit auf einem Wagen, und nicht auf bloßer Erden ad Locum Executionis (zur Richtstatt) gebracht.

Damit hatte Heußler ein weiteres Problem angeschnitten, das wiederum eine mehrere Aktenseiten füllende Diskussion zwischen den Gerichtsräten anlaufen ließ; einer von ihnen, Clamm, meinte sehr richtig, „dass man sich über solche Sach in einem mündlichen Congreß hätte vernehmen, als die Vota schriftlich einholen mögen“, wogegen Hofrat Hainholdt einwendete, dass eine solche Konferenz, „umb halbe 12 Uhr, als unter wählender Tischzeit, noch beschwerlicher gefallen seyn“ würde!

Es erübrigt sich, auf alle die in schriftlicher Form diskutierten Formalien im Einzelnen einzugehen. Es ging besonders um die Frage, ob die Verurteilten, wie sonst bei schweren Verbrechen üblich, zur Entgegennahme des Urteils zum Rathaus oder unmittelbar zur Hinrichtungsstätte gebracht werden und dort die Formalitäten der Urteilsverkündung über sich ergehen lassen sollte. Einer der Räte wies darauf hin, dass der bereits erwähnte junge Gorck, „ein böser Bueb von 15 - 16 Jahren“ (!) gewesen sei, bei dem man Bedenken haben konnte, ob man angesichts seiner Jugend zur üblichen Form der Bestrafung schreiten könne; im dermaligen Fall aber handle es sich um eine völlig erwachsene Person, „welche vor eine Haupt- und Greul-Hex gehalten wirdt“. Hofrat Hainholdt hatte wieder andere Bedenken: „Wann ja doch das Mägdlein auf das Rathaus würde geführt werden, dass zum wenigsten einige regulierte Mannschaft (Bürgerwehr) vor das Rathaus commandirt werden solle, um keinen Menschen, denn allein die Malefikanthin hinauf zu lassen, damit sie nicht könnte durch die Leuth furbirt (verwirrt) werden: obzwar er glaube, dass sich einige Standespersonen nicht mehr würden abhalten lassen, auf dem einen oder andern Weg hinaufzugehen, „wormit auch andere viele sich einschleichen“.

Am 20. November also wurde das Urteil ausgefertigt, und zwar in folgender Form: „Urtheil. In Hochpeinlichen Rechts- und Inquisitions-Proceß-Sachen Maria Walburga Rungin, so gegenwärtig vor Gericht stehet, wird nach allen in Actis vorgekommenen, und wohl erwogenen Umständen zue Recht erkennet,

dass die Rungin wegen des ihr eben in Urgicht verlesenen abscheulichen Lasters der Hexerey, Leib und Leben verwürket habe, und daher nach Anleitung Kaiser Carl des fünften Halsgerichts-Ordnung Art. 109 an den gewöhnlichen Hexen-Executions-Platz durch das Schwerdt hingerichtet, toder Körper aber zu Staub und Aschen verbrennt, und sodann unter das Hochgericht begraben werden soll; und dieses ihr zur wohlverdienten Straf, jedermänniglich aber zum abscheidlichen Exempel, von Rechts- und dieses Hochstifts Gewohnheit wegen.

publicatum den 20. November 1723

Commiß. Kraus.“

*Fortsetzung folgt !*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

## Sonstige Mitteilungen

### **Beim Dämmerstücken ...**

#### **begrüßte uns Nörgelmann mit einem überraschenden: „Ich protestiere!“**

„Gegen wen oder was?“, wollte mein Nachbar wissen. „Seit wann bist du denn Mitglied der Protestler, das klingt ja wie in der 1968 Studentenzeit“, stellte mein Vis-à-Vis fest.

„Ich protestiere gegen die Protestler“, Nörgelmann sprach in Rätseln. „Ja, was denn nun?“, wollte mein Nachbar wissen, „Protest gegen irgendwas ist verständlich, aber Protest gegen den Protest, das hebt sich ja auf.“ Mein Vis-à-Vis schaltete sich erneut ein: „Du bist dagegen, dass du dagegen bist, irre.“

„Alles falsch“, Nörgelmann setzte zur Klärung der Widersprüche an, „es geht um diejenigen, die aus Protest gegen die mauve Regierungspolitik nicht zur Wahl da in dem Preußenland gingen, dagegen protestiere ich.“

„Wieso, diese Protestanten haben doch Recht!“ Mein Nachbar war ebenfalls stocksauer auf die selbstgefälligen Regierenden. „Genau falsch“, Nörgelmann wurde energisch, „was ändern diese Leute, wenn sie nicht zur Wahl gehen?“

„Nix, im Gegenteil, keine Partei hat die zum Regieren notwendige Mehrheit, nicht einmal, um eine Koalition bilden zu können, dagegen protestiere ich!“

„Huch“, mein Vis-à-Vis war ob der zwingenden Logik Nörgelmanns sichtlich erschöpft, genehmigte sich einen tiefen Schluck aus seinem Glas, um dann etwas freundlicher in die Runde zu blicken. „Eigentlich“, so mein Nachbar, „hast du wieder einmal Recht mit deinem Protest gegen den Protest, die Wahlverweigerer sollten erst recht zur Wahl gehen, damit eine Veränderung erfolgen kann.“

„Das ist das Ziel meines Protestes“, befriedigt blickte uns der ewige Nörgler an.

„Hoffen wir auf die Einsicht dieser Nicht-Wähler und der dann für die Politiker überraschend großen Wahlbeteiligung“, meint

*Ihr Dämmerstücker*

*Rudolph Hanke*



## **Rehauer Schüler hatten ein Klassentreffen**



Am 24. April trafen sich zum ersten Mal seit der Schulentlassung die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1951 - 1955 zu einem großen Klassentreffen. Die Kinder des Geburtsjahres 1955 waren die letzten, die bei Herrn Niemetz die Rehauer einklassige Volksschule besuchten und danach durch die Einführung des 9. Schuljahres noch in der Verbandsschule Monheim die Schulbank drücken mussten.

Um 15 Uhr trafen bei großem „Hallo“ 23 Personen im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein. Nach lebhafter Unterhaltung brach man gegen 18 Uhr nach Rehau auf, wo die „Glocken der Heimat“ zu einem Dankgottesdienst riefen, den Herr Kaplan Jan Lazar zelebrierte. Dabei wurde besonders auch den ehemaligen Lehrkräften und verstorbenen Mitschülern gedacht. Dankenswerterweise wurde dieser Gottesdienst von Rehauer und Weilheimer Sängerinnen unter der Leitung von Martina und Andy Rosenwirth mit sehr beeindruckenden Liedern bereichert. Anschließend ging man zum Friedhof. Mit einem gemeinsamen Abendessen setzte sich das Treffen fort. Bis weit nach Mitternacht wurden Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen von ca. einem halben Jahrhundert ausgetauscht. Dass es da viel zu erzählen gab, versteht sich von selbst. Nach diesem gelungenen Tag erwog man den Gedanken, sich evtl. in 3 Jahren wieder zu treffen.

*Helene Eder - Bergstetten*

## **Natur Erleben in Blossenau**

Kräuterhäusl wird mit großem Fest eingeweiht



(evm) Schafe, Ziegen, Esel und Bienen sorgen für das tierische Ambiente, wenn sich der Arbeitskreis Natur Erleben am Sonntag 30. Mai präsentiert. Die Aktiven haben für das Frühlingsfest ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene zusammengestellt. Rund um das Blossenauer Kräuterhäusl, das um 13.30 Uhr seinen kirchlichen Segen erhält, herrscht ab 14 Uhr ein buntes Treiben.

Es gibt Informationen über Kräuter und ihre Wirkung, gesundes Schlafen, Jurafossilien, über Wolle und Schafe, gesunde Bewegung und vieles mehr. Die Kinder dürfen Ton stampfen, klettern und trommeln. Die Erwachsenen können sich derweil massieren lassen, Entspannungsübungen machen oder sich an den vielen Ständen über Leben in und mit der Natur informieren. Natürlich gibt es einiges zu kosten und ein selbstgemachtes Kuchenbuffet. Für Unterhaltung sorgt der Hans mit seiner Steyrischen.

Wer die herrliche Landschaft rund um das Kräuterhäusl erkunden will, kann mit oder ohne Stock die 9 km lange Nordic Walkingstrecken, die über Übersfeld und Gut Berg führt, erkunden. Abkürzungen sind möglich. Für passionierte Schmöcker bietet der Bücherbasar in der Sporthalle manch günstiges Kleinod.

Das Kräuterhäusl ist ein Leader-Projekt. Da am Ende keine Mittel mehr zur Verfügung standen, übernahm der BC Blossenau die Finanzierung und Ausführung. „Dank vieler Geld und Sachspenden konnten wir das Kräuterhäusl realisieren“, betont Vorstand Robert Reile. Es ist einer von mehreren Veranstaltungsorten der Leader-Arbeitsgruppe „Natur-Erleben“, die die Aktivitäten von nicht professionellen Natur-Anbietern in der Region zwischen Ries und Altmühl bündelt. Mit dazu gehören auch der Bienenlehrstand und der Ziegelstadel in Monheim, die Töpferstube in Daiting, der Besuchersteinbruch in Mühlheim sowie diverse Ausgangspunkte in der Region z.B. für Führungen und Wanderungen.

Das aktuelle Programm von Natur Erleben ist zu finden unter [www.monheimer-alb.de](http://www.monheimer-alb.de) und unter [www.kräuterhäusl.de](http://www.kräuterhäusl.de)

## **Keine Zeit zum Blutspenden**

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, ein f a c h s o.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

Mittwoch, 16. Juni 2010, 16.00 bis 20.30 Uhr, in Monheim, Verbandsschule, Schulstraße 6.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

[www.NEO-DELPHI.COM](http://www.NEO-DELPHI.COM)

Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# 125 Jahre FFW Rehau



1885



2010



04. - 07. Juni 2010



# 125 Jahre

## Freiwillige Feuerwehr Rehau

### 04. - 07. Juni 2010

---

#### Freitag, 04.06.2010

21:00 Uhr Rockparty mit der Gruppe „King Schlayer“

#### Samstag, 05.06.2010

17:30 Uhr Empfang des Patenvereins mit der **Stadtkapelle Monheim**

18:00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz

19:00 Uhr Bieranstich durch den Schirmherrn

**Bürgermeister Anton Ferber**

20:00 Uhr Stimmungsabend mit der **Partyband „Surprise“**  
und Showtanz der Festdamen

**Eintritt FREI**

#### Sonntag, 06.06.2010

06:30 Uhr Weckruf

08:00 Uhr Empfang der Vereine

09:30 Uhr Festgottesdienst  
anschließend Frühschoppen und Mittagstisch  
für Unterhaltung sorgt die **Stadtkapelle Monheim**

13:00 Uhr Aufstellung zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug  
anschließend Fahneneinmarsch mit der **Stadtkapelle Monheim**

19:30 Uhr Feststimmung mit der **„Skypirinha“-Band**

22:30 Uhr Großes Feuerwerk

#### Montag, 07.06.2010

20:00 Uhr politischer Abend mit **Dr. Günther Beckstein**  
umrahmt von der **Stadtkapelle Monheim**  
anschließend „Großer Zapfenstreich“ zum Festausklang